

Heute im Ausschuss **Schicksalstage für die Schule am Meer**

Cuxhaven. Elementare Belange der im Cuxhavener Stadtgebiet gelegenen Schulen nehmen die Hauptrolle in der Sitzung des Schul- und Berufsschulausschusses des Landkreises Cuxhaven ein, der am heutigen Dienstag, 30. Mai, um 16 Uhr im Gymnasium Langen öffentlich tagt.

Insbesondere soll in der Sitzung über den künftigen Standort der Schule am Meer diskutiert werden. Dabei ist auch eine bislang neue Variante - am Bäderring Höhe Süder-/Westerwisch hinter der künftigen Hauptfeuerwehrwache der Stadt - im Gespräch (wir berichteten). Hier oder auf einem ebenso groß dimensionierten Grundstück will der Kreis neu bauen.

Das ist für Schule und Eltern eine wichtige Frage. Mit einem Umzug wäre die Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung von der Kooperation mit der Döser Schule und dem bisher als perfekt erachteten Standort abgekoppelt; andererseits soll das andere Grundstück, das der Landkreis von der Stadt kaufen müsste, mehr Platz bieten.

Politik soll nun Weg vorgeben

Das Thema wird seit einigen Tagen in der Stadt- und Kreispolitik, auch fraktionsintern, leidenschaftlich und emotional diskutiert. In der Sitzung der Fraktionen der Mehrheitskooperation auf Landkreis-Ebene (SPD, Grüne, Freie Wähler) soll sich eine Mehrheit für den Beschlussvorschlag der Verwaltung abzeichnen haben. Demnach soll die Politik für den Standort Süderwisch entscheiden oder den Landrat beauftragen, ein Grundstück gleicher Dimension zu finden.

Damit ist letztlich der Weg immer noch frei für den Neubau neben der heutigen Schule in Döse, denn das Grundstück verfügt über eine ähnliche Größe. Klar ist allen Beteiligten, dass es endlich überhaupt eine Entscheidung und damit Gewissheit für die Schule geben muss.

Lars Mittelstädt von der Außenstelle Cuxhaven der Landesbehörde für Schule und Bildung, dem auch die schulfachliche Beratung obliegt, denkt bei dem mindestens schon zehn Jahre andauernden Hin und Her von vorgeschlagenen und wieder verworfenen Standorten vor allem an die Eltern, deren Enttäuschung nur allzu verständlich sei. Das entscheidende Wort spricht am 7. Juni der Kreistag.

Auch die Umwandlung der beiden Stadt-Hauptschulen in Oberschulen zum kommenden Schuljahr wird im Schulausschuss Thema sein. Dabei geht es für die Bleickenschule um Wesentliches, denn diese möchte unter einem neuen Namen weitermachen: „Oberschule Cuxhaven-Mitte“. In weiteren Tagesordnungspunkten geht es unter anderem um den Stand bei weiteren Schulbau-Großprojekten, Schülerbeförderung und Fachkräftemangel in Kitas. (mr)